



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

27. August 2021, 34. Woche

- Die deutschen Unternehmen sind pessimistischer und befürchten eine Verschärfung der Pandemie und die Folgen von Unterbrechungen der Lieferkette
- Die Stimmung der deutschen Verbraucher verschlechtert sich aufgrund der steigenden Inflation und der zunehmenden Zahl von Infizierten

EURUSD: Beim Hauptwährungspaar entwickelte sich die europäische Gemeinschaftswährung gut und stieg von etwa 1,170 USD/EUR auf 1,175 USD/EUR.

In der vergangenen Woche waren die August-Statistiken des deutschen Ifo-Instituts nicht sehr erfreulich. Der Rückgang des Geschäftsklimas in Deutschland gegenüber dem Vormonat war ausschließlich auf eine Verschlechterung der Erwartungskomponente zurückzuführen. Dagegen hat sich die Beurteilung der aktuellen Lage durch die deutschen Unternehmen im August leicht verbessert. Die Unsicherheit der deutschen Unternehmen konzentriert sich auf zwei Bereiche: die Sorge über die Verschärfung der Covid-19-Pandemie und Probleme mit unterbrochenen Lieferketten. Während die Pandemie vor allem die Unternehmen des Dienstleistungssektors beunruhigt, sind die Befürchtungen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes vor allem auf Lieferverzögerungen und steigende Inputpreise zurückzuführen. Der Geschäftsklimaindex in Deutschland ist das zweite Jahr in Folge gesunken. Gleichzeitig zeigt die vorläufige Schätzung der PMI-Umfrage, dass das Wachstum der Geschäftstätigkeit im deutschen verarbeitenden Gewerbe im August das niedrigste seit sechs Monaten (aber immer noch sehr hoch) ist.

Laut GfK hat sich die Stimmung der deutschen Verbraucher auch im August verschlechtert. In diesem Fall ist dies vor allem auf das starke Preiswachstum zurückzuführen, das sich im August auf 3,8% gegenüber dem Vorjahr beschleunigte (3,1% gegenüber dem Vorjahr gemäß den harmonisierten EU-Daten).

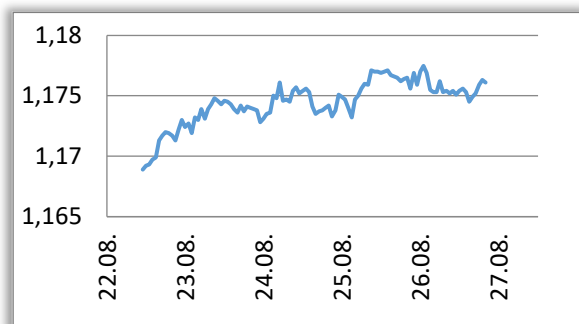
CEE-Region: Das Währungspaar Tschechische Krone/Euro wurde in dieser Woche überwiegend im Bereich von 25,50-25,55 CZK/EUR gehandelt. Der ungarische Forint legte gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung leicht zu und näherte sich

kurzzeitig dem Wert von 347 HUF/EUR (dem höchsten Stand seit Mitte Juni). Er profitierte von der Sitzung der Zentralbank (MNB), auf der die Zinssätze zum dritten Mal in Folge erhöht wurden, um die steigende Inflation weiter einzudämmen. Der Leitzins wurde auf 1,5% angehoben. Der polnische Zloty legte gegenüber dem Euro insgesamt leicht zu und wurde am Donnerstagnachmittag nahe der Marke von 4,575 PLN/EUR gehandelt.

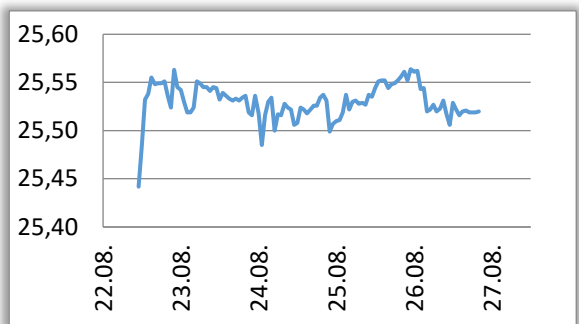
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,17	1,17	1,15	1,14
EURCZK	25,30	25,00	24,80	24,50
EURHUF	345	345	340	340
EURPLN	4,50	4,50	4,40	4,35

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



9:00 CEE, 27.8.2021